



Pressetermin

Neubaustrecke Dresden–Prag



10. April 2024 | Heidenau

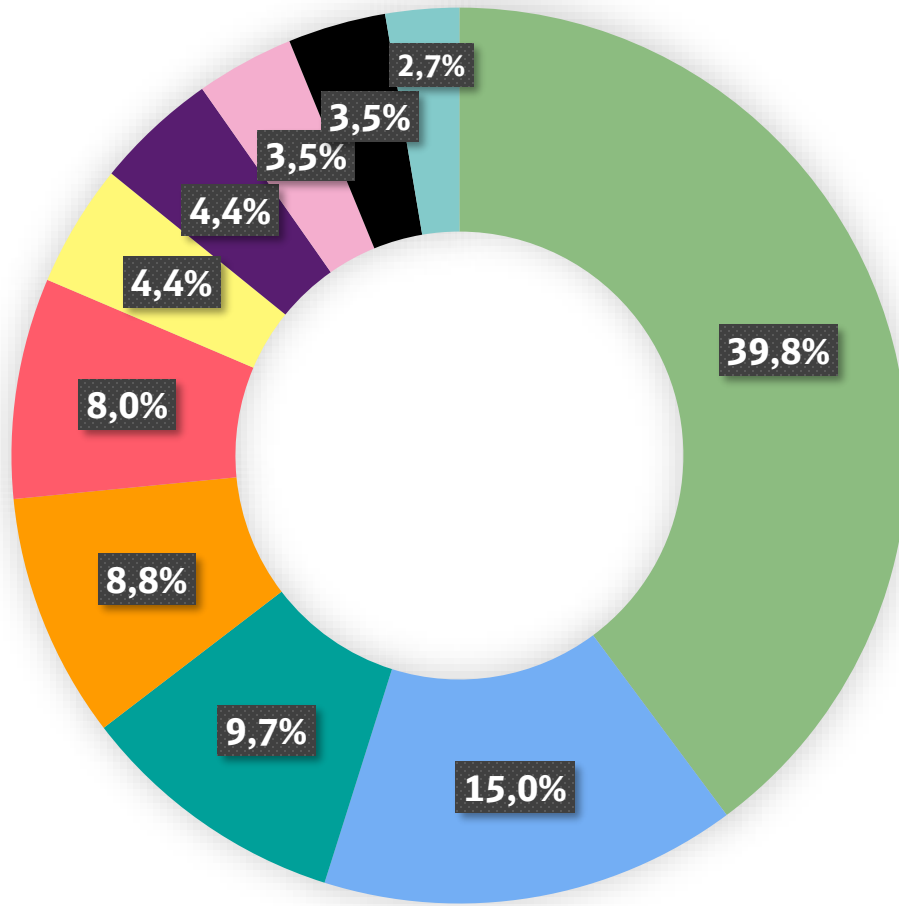


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Stellungnahmen zur Vorzugsvariante



Die DB hat 12 Stellungnahmen zum Variantenentscheid erhalten.



Die Auswahl der Vorzugsvariante wurde bestätigt. Für die Neubaustrecke, die einen rund 30 Kilometer langen Tunnel durch das Erzgebirge einschließt, sind Hinweise und Forderungen eingegangen. Die Inhalte wurden nach Themenfeldern geclustert.

Themen:

- Brandschutz: 45
- Wasser: 17
- Umwelt: 11
- Mobilität: 10
- Schall und Erschütterung: 9
- Öffentlichkeitsarbeit: 5
- Flächenmanagement: 5
- Sonstiges: 4
- Straße: 4
- Gebietsentwicklung: 3

Stellungnahmen wurden eingereicht von:

- Städte und Gemeinden – Bahretal, Dohma, Pirna, Heidenau, Dresden, Dohna, Bad Gottleuba-Berggießhübel, Liebstadt
- dem Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge
- dem Sächsisches Ministerium des Inneren, dem Sächsisches Oberbergamt und dem Zweckverband Wasserversorgung

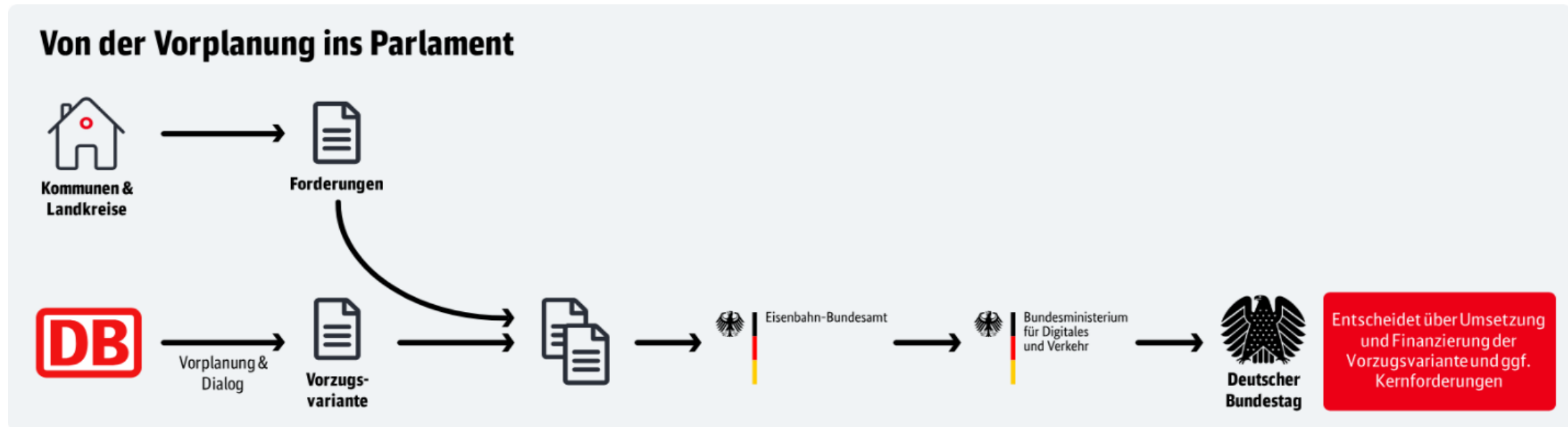
Stellungnahmen zur Vorzugsvariante



Umgang mit den eingereichten Stellungnahmen

Die Hinweise und Forderungen wurden in vier Kategorien unterteilt:

- Finanzielle Bewertung und Übergabe an Bundestag
- Zuständigkeit des Landes Sachsen
- Als Hinweis für die Detailplanung (Entwurf- und Genehmigungsplanung) aufgenommen
- Kein Projektbezug

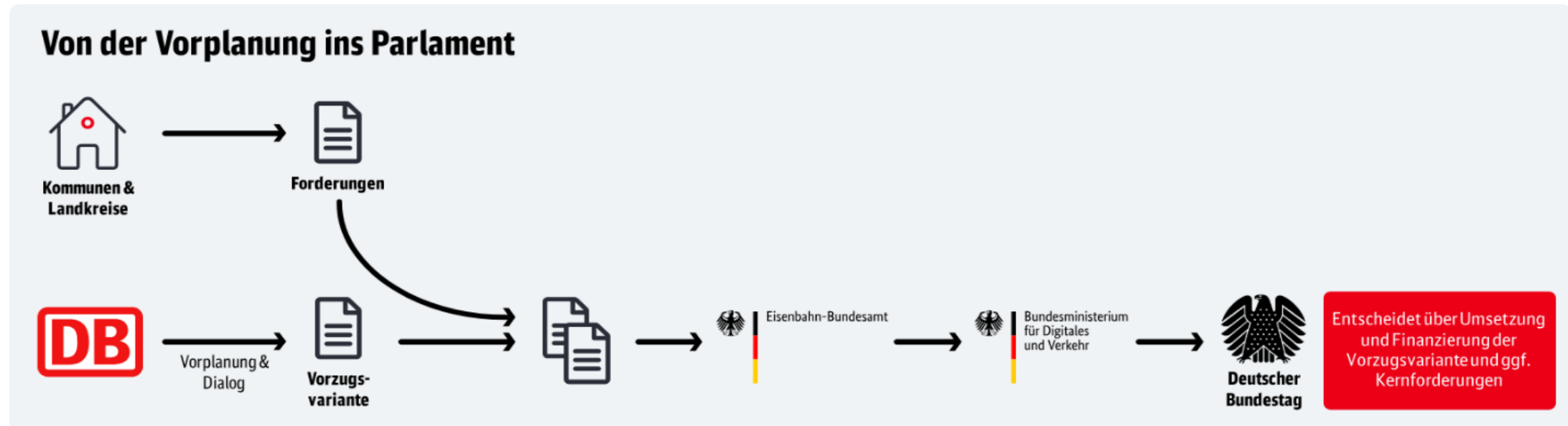


Zeitplan und nächste Schritte



Prozess Parlamentarische Befassung

1. Nach Abschluss der Vorplanung übergibt die DB die Planungsunterlagen an das Eisenbahnbundesamt (EBA). Die Behörde prüft die Unterlagen und übergibt sie an das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV). Das Ministerium erstellt einen Bericht für die Bundestagsausschüsse. Die Parlamentarier entscheiden über Umsetzung und Finanzierung der Vorzugsvariante.
2. Ziel der Parlamentarischen Befassung ist Transparenz zum Stand der Planung und den Ergebnissen der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung.
3. Der Deutsche Bundestag nimmt den Bericht zur Kenntnis. Die Abgeordneten können Entschließungsanträge stellen, um z. B. übergesetzliche Forderungen aus der Region finanzieren zu können.



Zeitplan

Zeitlicher Ablauf Projekt Dresden–Prag

